

Mit Köpfchen: Justin Nagel führt Malberg zum 2:0-Heimsieg gegen Morbach

Die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen hat auf die empfindliche 1:5-Niederlage in Bitburg eine gute Reaktion gezeigt. Im Rheinlandliga-Heimspiel ließen die Rot-Weißen dem Tabellendritten FV Morbach keine Chance und siegten mit 2:0 (0:0).

Von Jens Kötting 24. April 2022, 15:22 Uhr

Bereits im ersten Abschnitt waren die Gastgeber das bessere Team und ließen kaum Chancen der Gäste zu. Torwart Matthias Zeiler wurde nur in der 42. Minute ernsthaft geprüft, als er einen 16-Meter-Schuss von Max Heckler hervorragend parierte und auch mit dem Nachschuss von Matthias Ruster keine Probleme hatte. Die Gastgeber waren aber im ersten Durchgang nach vorne noch nicht durchschlagskräftig genug und hatten ihrerseits auch keinen Hochkaräter zu verzeichnen.

In der achten Minute kam Justin Nagel nach einem riskanten Rückpass von Morbachs Marcel Schultheis einen Schritt zu spät, sodass Gästekeeper Yannick Görgen den Ball vor dem Malberger Torjäger wegschlagen konnte. In der 24. Minute landete ein Kopfball von Nagel auf dem Tornetz.

Den nächsten verletzungsbedingten Ausfall hatten die Hausherren dann in der 30. Minute zu verzeichnen, als Vladislav Olejnikov im Zweikampf einen Schlag aufs Knie bekam und ausgewechselt werden musste. Für ihn kam Colin Remy in die Partie, der fortan die rechte Seite besetzte, während Jannik Weller nach hinten in die Viererkette rückte.

Im zweiten Durchgang bestimmte die Heun-Elf dann das Geschehen und wurde früh belohnt: Nach einem weiten Einwurf von Bastian Bleeser von der linken Seite setzte sich Nagel in Bedrängnis durch und traf den Ball in gebückter Haltung mit dem Hinterkopf, Görgen konnte den Einschlag ins kurze Eck nicht mehr verhindern (47.). Danach blieben die Malberger das spielbestimmende Team und legten in der 64. Minute nach: Im Anschluss an einen Ballgewinn im Mittelfeld spielte Gabriel Müller rechts raus zum eingewechselten Dominik Neitzert, der gefühlvoll in die Mitte flankte, wo Nagel sich im Kopfballduell gegen einen Morbacher Widersacher behauptete und die Kugel mit Unterstützung der Unterkante der Latte hinter die Torlinie beförderte.

Die Morbacher hatten anschließend noch zwei Torchancen, doch einen 20-Meter-Schuss von Maximilian Schemer (70.) lenkte Zeiler per schöner Flugeinlage zur Ecke und den zweiten Abschluss setzte Schemer zu weit links an (85.). Stattdessen schwächten sich die Hunsrücker kurz vor dem Abpfiff dann noch selbst, als Martin Schultheis nach wiederholtem Foulspiel Gelb-rot sah (88.). Wenige Sekunden später hatten die Morbacher dann Glück, dass die Pfeife von Schiedsrichter Michel Lehmann nach einem Foul von Lars Klassen an Nagel stumm blieb.

Während Gästetrainer Thorsten Haubst nach dem Spiel bedient war und kommentarlos den Platz verließ, war Volker Heun natürlich hochzufrieden. „Das war ein absoluter Kraftakt heute“, fand Malbergs Trainer. „Viele Spieler kommen gerade erst aus Verletzungen zurück und auch die Jungs auf der Bank sind angeschlagen. Trotzdem waren haben wenig zugelassen und waren in der zweiten Halbzeit vorne sehr effizient. Das nötigt mir Respekt ab. Mit jetzt 37 Punkten schwimmen wir weiter in ruhigem Fahrwasser.“ Jens Kötting

SG Malberg/Elkenr./Ros./K. – FV Morbach 2:0 (0:0)

Malberg: Zeiler – Olejnikov (30. Remy, 90.+1 P. Gerhardus), Becker, Molzberger, Bleeser – Heidrich, J. Müller (52. Neitzert) – Weller, Weber (63. Jung), G. Müller – Nagel.

Morbach: Görgen – Marcel Schultheis, Petry, Hoffmann (68. Eibes), Steinbach (68. Klassen) – Schemer, Martin Schultheis, Kieren (62. Servatius), Ruster – Kanga, Heckler.

Schiedsrichter: Michel Lehmann (Hahnstätten).

Zuschauer: 116.

Tore: 1:0, 2:0 beide Justin Nagel (47., 64.).

Besonderheit: Gelb-Rot gegen Morbachs Martin Schultheis (88., wiederholtes Foulspiel).

Copyright © Rhein-Zeitung, 2022. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie Interesse an unseren Artikeln und Fotos haben, [können Sie sich hier informieren](#).